Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht

UNIQA bekennt sich seit 2004 zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) in der jeweils geltenden Fassung und veröffentlicht die Entsprechenserklärung sowohl im Konzernbericht als auch auf www.uniqagroup.com im Bereich Investor Relations. Der ÖCGK ist auf www.uniqagroup.com und auch unter www.corporate-governance.at öffentlich zugänglich.

Der Corporate-Governance-Bericht und der konsolidierte Corporate-Governance-Bericht der UNIQA Insurance Group AG sind in diesem Bericht gemäß § 267b in Verbindung mit § 251 Abs. 3 UGB zusammengefasst.

Die Umsetzung und die Einhaltung der einzelnen Regeln des Kodex werden mit Ausnahme von Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK jährlich durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH evaluiert. In Bezug auf Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK erfolgt die Evaluierung durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen unter Anwendung des Fragebogens zur Evaluierung der Einhaltung des ÖCGK, herausgegeben vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance. Die Berichte über die externe Evaluierung gemäß Regel 62 des ÖCGK sind ebenfalls unter www.uniqagroup.com abrufbar.

Bei der Selbstevaluierung des Aufsichtsrats betreffend die Effizienz seiner Tätigkeit (Regel 36 ÖCGK) wird der Aufsichtsrat von der Vienna Strategy HUB GmbH unterstützt.

UNIQA erklärt sich auch weiterhin bereit, den ÖCGK in seiner jeweils aktuellen Fassung einzuhalten.

Zusammensetzung des Vorstands

| Name | Zuständigkeitsbereiche | Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in anderen in- und ausländischen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften |
|--|--|--|
| Andreas Brandstetter, Chief Executive Officer (CEO) *1969, bestellt seit 1. Jänner 2002 bis 30. Juni 2024 | Strategie & Transformation UNIQA Ventures Neue Geschäftsfelder (Gesundheit/Mavie Holding) – gemeinsam mit Peter Eichler Generalsekretariat Revision Kunde & Markt Bank Österreich (interimistisch von 1. Jänner 2023 bis 31. März 2023) Produktservice Vertriebsservice Vertriebsmanagement | Mitglied des Aufsichtsrats der STRABAG SE, Villach Mitglied des Aufsichtsrats des KHM- Museumsverbands |
| Peter Eichler, Personenversicherung * 1961, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 | Produktentwicklung Kranken, Leben & Unfall Leistung Kranken-Stationär Asset Management (UCM/UREM) Neue Geschäftsfelder (Gesundheit/ Mavie Holding) – gemeinsam mit Andreas Brandstetter | |
| Wolf-Christoph Gerlach, Operations *1979, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 | Antrag, Vertrag & Kundenservice Schaden Kfz-/Sach-/Unfallversicherung Leistung Leben & Kranken-Ambulant Betriebsorganisation (inkl. OPEX & GPO) Einkauf & Verwaltung Group Service Center (Nitra) | |
| Peter Humer, Kunde & Markt Österreich * 1971, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 | Landesdirektionen Retail Österreich Produktentwicklung & Pricing für Kfz- und Sach-Standardgeschäft Vertriebsservice Vertriebsmanagement Corporate Österreich Produktentwicklung & Risk Engineering für Sach-Corporate Affinity-Geschäft Kunstversicherung Digitalisierung | Mitglied des Aufsichtsrats der Salzburg Wohnbau GmbH, Salzburg Mitglied des Aufsichtsrats der "Wohnungseigentum", Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., Innsbruck Mitglied des Aufsichtsrats des Österreichischen Hagelversicherung-Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, Wien (seit 9. März 2022) |
| Wolfgang Kindl, Kunde & Markt International *1966, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 | Retail International Produktentwicklung & Pricing für Kfz- und Sach-Standardgeschäft Vertriebsservice Vertriebsmanagement Corporate International Produktentwicklung & Risk Engineering für Sach-Corporate Große/internationale Makler Affinity-Geschäft Bank International Produktservice Vertriebsservice Vertriebsmanagement Neue Versicherungslösungen Mergers & Acquisitions Performance & Change Management International Generalsekretariat International | |

| Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen | Bestand an UNIQA Aktien per 31. Dezember 2022 |
|--|---|
| Vorsitzender des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Vorsitzender des Aufsichtsrats der SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana Vorsitzender des Aufsichtsrats der SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana Präsident des Verwaltungsrats der UNIQA Re AG, Zürich | 124.479 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Vorsitzender des Aufsichtsrats der PremiQaMed Holding GmbH, Wien Mitglied des Aufsichtsrats der Valida Holding AG, Wien Stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der UNIQA Versicherung AG, Vaduz Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie S.A., Warschau Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA penzijní společnost a.s. Prag Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA investiční společnost a.s. Prag Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA d.d.s., a.s. Bratislava Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA d.s.s., a.s. Bratislava Präsident des Verwaltungsrats der UNIQA GlobalCare SA, Genf | 12.669 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Asigurari de Viata SA, Bukarest Mitglied des Aufsichtsrats der CherryHUB BSC Korlátolt Felelösségü Társaság, Budapest Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Biztosító Zrt., Budapest Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA pojišťovna, a.s., Prag Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A., Warschau Vorsitzender des Aufsichtsrats der UNIQA Group Service Center Slovakia, spol. s r.o., Nitra | 10.370 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien | 12.137 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Mitglied des Aufsichtsrats der SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana Mitglied des Aufsichtsrats der SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana Mitglied des Verwaltungsrats der UNIQA GlobalCare SA, Genf Präsident des Aufsichtsrats der CherryHUB BSC Korlátolt Felelösségü Társaság, Budapest | 17.848 Stück |
| | |

Zusammensetzung des Vorstands

| Name | Zuständigkeitsbereiche | Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in anderen in- und ausländischen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften |
|---|---|---|
| René Knapp, HR & Marke * 1983, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 | Strategisches Personalmanagement Operatives Personalmanagement Marke & Kommunikation Ethik, Nachhaltigkeit & Public Affairs Betriebsrat | Mitglied des Aufsichtsrats der Österreichi- schen F\u00f6rderungsgesellschaft der Versi- cherungsmathematik GmbH (\u00f6FdV GmbH), Wien |
| Erik Leyers, Data & IT * 1969, bestellt seit 1. Juni 2016 bis 30. Juni 2024 | Daten-Management UITS (UNIQA IT Services GmbH) Projekt UIP (UNIQA Insurance Platform) | Mitglied des Aufsichtsrats der Raiffeisen Informatik Geschäftsführungs GmbH, Wien |
| Klaus Pekarek, Kunde & Markt Bank Österreich * 1956, bestellt von 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2022 | ProduktserviceVertriebsserviceVertriebsmanagement | |
| Sabine Pfeffer, Kunde & Markt Bank Österreich * 1972, bestellt von 1. April 2023 bis 31. Dezember 2026 | ProduktserviceVertriebsserviceVertriebsmanagement | |
| Kurt Svoboda, Finanzen & Risiko * 1967, bestellt seit 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2024 | Recht & Compliance Investor Relations Controlling Finance & Accounting Aktuariat Risikomanagement Regulatorik Rückversicherung Revision | Mitglied des Aufsichtsrats der Wiener Börse AG, Wien |

Arbeitsweise des Vorstands

Die Zusammenarbeit der Mitglieder des Vorstands der UNIQA Insurance Group AG ist in der Geschäftsordnung geregelt. Die vom Gesamtvorstand beschlossene Geschäftsverteilung wird vom Aufsichtsrat genehmigt. Die Geschäftsordnung regelt die Informations- und Genehmigungspflichten der Vorstandsmitglieder untereinander und gegenüber dem Aufsichtsrat. Ein Katalog von Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, ist festgelegt. Vorstandssitzungen, in denen die Mitglieder des Vorstands über den aktuellen Geschäftsverlauf berichten, Maßnahmen beschließen und unternehmensstrategische Entscheidungen treffen, finden in der Regel wöchentlich statt. Darüber hinaus erfolgt ein kontinuierlicher Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse zwischen den Vorstandsmitgliedern.

Die Sitzungen der personenident besetzten Vorstände der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG werden in der Regel in gemeinsamer Sitzung abgehalten.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung, einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements in der Gruppe. Darüber hinaus hält der Aufsichtsratsvorsitzende regelmäßig Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden und diskutiert mit ihm die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement des Unternehmens.

| Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen | Bestand an UNIQA Aktien per 31. Dezember 2022 |
|--|---|
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien | 10.000 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A., Warschau Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA pojišťovna, a.s., Prag Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Group Service Center Slovakia, spol. s r.o., Nitra Vorsitzender des Aufsichtsrats der sTech d.o.o., Belgrad (bis 6. Dezember 2022) | 11.643 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Valida Holding AG, Wien | 13.603 Stück |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (ab 1. April 2023) | - |
| Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Vizepräsident des Verwaltungsrats der UNIQA Re AG, Zürich Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA pojišťovna, a.s., Prag Mitglied des Aufsichtsrats der CherryHUB BSC Korlátolt Felelösségü Társaság, Budapest Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Biztosító Zrt., Budapest Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A., Warschau Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie S.A., Warschau | 18.546 Stück |

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

| Name | Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften | Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen | Bestand an UNIQA Aktien per 31. Dezember 2022 |
|---|--|---|---|
| Walter Rothensteiner, Vorsitzender * 1953, bestellt seit 3. Juli 1995 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Vorsitzender des Aufsichts- rats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien | |
| Christian Kuhn, 1. Vorsitzender-Stellvertreter *1954, bestellt seit 15. Mai 2006 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Stellvertreter des Vorsitzen- den des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versiche- rungen AG, Wien | |
| Johann Strobl, 2. Vorsitzender-Stellvertreter * 1959, bestellt seit 25. Mai 2020 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Tatra banka, a. s., Bratislava | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien | |
| Burkhard Gantenbein, 3. Vorsitzender- Stellvertreter * 1963, bestellt seit 29. Mai 2017 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien | 25.250 Stück |
| Markus Andréewitch, Mitglied * 1955, bestellt seit 26. Mai 2014 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien | |
| Marie-Valerie Brunner, Mitglied *1967, bestellt seit 28. Mai 2018 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien | 1.750 Stück |
| Klaus Buchleitner, Mitglied *1964, bestellt seit 23. Mai 2022 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien (seit 23. Mai 2022) | |
| Anna Maria D'Hulster, Mitglied * 1964, bestellt seit 20. Mai 2019 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien | |
| Elgar Fleisch, Mitglied * 1968, bestellt seit 28. Mai 2018 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien | |
| Martin Grüll, Mitglied *1959, bestellt seit 20. Mai 2019 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Ver- sicherungen AG, Wien | |
| Jutta Kath, Mitglied *1960, bestellt seit 30. Mai 2016 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023) | | Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Mitglied des Verwaltungs- rats der UNIQA Re AG, Zürich | |
| Vom Zentralbetriebsrat entsandt | | | |
| Sabine Andre * 1966, seit 20. Mai 2019 | | _ | |
| Peter Gattinger * 1976, vom 10. April 2013 bis 26. Mai 2015 und seit 30. Mai 2016 | | | |
| Heinrich Kames * 1962, seit 10. April 2013 | | | 56 Stück |
| Harald Kindermann * 1969, seit 26. Mai 2015 | | | 750 Stück |
| Irene Scheiber *1965, seit 20. Mai 2020 | | | |

Ausschüsse des Aufsichtsrats

| Ausschuss | Vositzende:r | Vorsitzender- Stellvertreter:in | Mitglieder | Vom Zentralbetriebsrat entsandt |
|---|--|------------------------------------|---|--|
| Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten | Walter Rothensteiner | Christian Kuhn | Burkhard Gantenbein, Johann Strobl | |
| Arbeitsausschuss | Walter Rothensteiner | Christian Kuhn | Marie-Valerie Brunner (seit 18. August 2022), Elgar Fleisch, Burkhard Gantenbein, Martin Grüll (bis 23. Mai 2022), Johann Strobl | Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames |
| Prüfungsausschuss | Walter Rothensteiner | Christian Kuhn | Anna Maria D'Hulster, Burkhard Gantenbein, Jutta Kath, Johann Strobl | Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames |
| Veranlagungsausschuss | Marie-Valerie Brunner (seit 23. Mai 2022), Martin Grüll (bis 23. Mai 2022) | Christian Kuhn | Marie-Valerie Brunner (bis 23. Mai 2022), Klaus Buchleitner (seit 23. Mai 2022), Anna Maria D'Hulster, Burkhard Gantenbein, Jutta Kath | Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames |
| IT-Ausschuss | Markus Andréewitch | Jutta Kath | Marie-Valerie Brunner, Elgar Fleisch | Peter Gattinger, Heinrich Kames |
| Ausschuss für die Digitale Transformation | Elgar Fleisch | Burkhard Gantenbein | Markus Andréewitch, Marie-Valerie Brunner, Anna Maria D'Hulster, Walter Rothensteiner | Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames |
| Ausschuss für Human Resources und allgemeine Vergütungsangelegen- heiten (HR-Ausschuss) – vom Aufsichtsrat bestellt am 7. April 2022 | Burkhard Gantenbein | Marie-Valerie Brunner | Anna Maria D'Hulster, Elgar Fleisch | Sabine Andre, Peter Gattinger |

Veröffentlichung gemäß Regel 49 ÖCGK

Konzerngesellschaften der UNIQA Insurance Group AG haben die Rechtsanwaltskanzlei andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH mit der Erbringung von Beratungsleistungen in Angelegenheiten des IT-Rechts beauftragt. An dieser Gesellschaft ist das Aufsichtsratsmitglied Dr. Markus Andréewitch mit 60 Prozent beteiligt. Ein schon bisher bestehendes Beratungsmandat von UNIQA wird von einem als Gesellschafter der andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH neu eingetretenen Partner weiter betreut. Dr. Markus Andréewitch wirkt an der Erbringung der Beratungsleistungen persönlich nicht mit. Die Beratungsleistungen werden fremdüblich honoriert. Der Aufsichtsrat hat der Fortführung des Beratungsmandats seine Zustimmung erteilt.

Arbeitsweise und Tätigkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei dessen strategischen Planungen und Vorhaben. Er entscheidet über die ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu überwachen. Er setzt sich aus zehn Kapitalvertreter:innen und fünf Arbeitnehmervertreter:innen zusammen und ist im Jahr 2022 zu fünf Sitzungen zusammengetreten. Zwei Entscheidungen wurden im Umlaufweg getroffen. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat im Geschäftsjahr 2022 an mehr als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats nicht persönlich oder virtuell im Wege einer Telefon- bzw. Videokonferenz teilgenommen.

Für die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern ihres Vorstands in dienstrechtlichen und bezugsrelevanten Angelegenheiten ist ein Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten bestellt, der gleichzeitig auch als Nominierungs- und Vergütungsausschuss (für den Vorstand) agiert und der sich aus den Mitgliedern des Aufsichtsratspräsidiums zusammensetzt. In mehreren Sitzungen hat sich der Ausschuss 2022 mit der Vorbereitung der Vergütungsberichte für Vorstand und Aufsichtsrat im Abgleich je mit der aufgestellten Vergütungspolitik sowie mit der Nachfolgeplanung von Vorstand und Aufsichtsrat beschäftigt.

Der Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats ist nur dann zur Entscheidung berufen, wenn aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit mit der Entscheidung nicht bis zur nächsten Sitzung des Aufsichtsrats zugewartet werden kann. Die Beurteilung der Dringlichkeit obliegt dem Vorsitzenden. Über Beschlüsse ist in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrats zu berichten. Der Arbeitsausschuss kann grundsätzlich in allen Angelegenheiten entscheiden, die dem Aufsichtsrat obliegen; Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und kraft Gesetzes dem Gesamtaufsichtsrat vorbehaltene Angelegenheiten sind jedoch ausgenommen. Der Arbeitsausschuss hielt 2022 keine Sitzung ab.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats nimmt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben wahr. Der Prüfungsausschuss tagte in vier Sitzungen unter Beiziehung der (Konzern-)Abschlussprüferin, wobei auch Diskussionen mit dem Abschlussprüfer ohne Anwesenheit des Vorstands stattfanden. Er behandelte sämtliche Abschlussunterlagen, den Corporate-Governance-Bericht und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie den Bericht über die Prüfung des Risikomanagements (je für das Geschäftsjahr 2021). Auf Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung wurde erneut die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH zur Wahl als Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2023 vorgeschlagen; weiters wurde die Planung der Abschlussprüfungen 2022 der Gesellschaften der Unternehmensgruppe mit der Abschlussprüferin erörtert, und die Abschlussprüferin berichtete über die Ergebnisse von Vorprüfungen. Im Besonderen wurden dem Prüfungsausschuss quartalsweise die Berichte der Internen Revision über Prüfungsgebiete und wesentliche Feststellungen aufgrund durchgeführter Prüfungen zur Verfügung gestellt, weiters berichtete die Compliance-Verantwortliche laufend über ihre Tätigkeit. Anhand von konkreten Fallbeispielen wurde der Rechnungslegungsprozess überwacht.

Der Veranlagungsausschuss berät den Vorstand bei dessen Veranlagungspolitik; er hat keine Entscheidungsbefugnis. Der Veranlagungsausschuss beriet in vier Sitzungen über die Strategie in der Kapitalveranlagung, Fragen der Kapitalstruktur und über die Ausrichtung des Risiko- und des Asset-Liability-Managements.

Der **IT-Ausschuss** beschäftigte sich in vier Sitzungen mit der laufenden Kontrolle des Projektfortschritts zur Umsetzung der UNIQA Insurance Platform sowie weiterer IT-Projekte.

Der Ausschuss für die Digitale Transformation hielt im Jahr 2022 vier Sitzungen ab, in denen er sich mit der Digitalisierung von Kernprozessen, der Reduktion von Komplexitäten im Produktportfolio sowie mit der Vertiefung von kundenbzw. mitarbeiterorientierten digitalen Arbeitsweisen befasste.

Der am 7. April 2022 neu bestellte Ausschuss des Aufsichtsrats für Human Resources und allgemeine Vergütungsangelegenheiten ("HR-Ausschuss") beschäftigte sich in drei Sitzungen mit Angelegenheiten der Diversität und der Inklusion, mit Fragen der Mitarbeiterentwicklung und des Talentemanagements sowie mit Vergütungssystemen für leitende Angestellte und Systemen der Mitarbeiterbeteiligung. Weiters hat sich der Ausschuss intensiv mit dem Fortschritt der HR-Strategie im Rahmen von UNIQA 3.0 beschäftigt. Die Tätigkeit des HR-Ausschusses erfolgt in enger Abstimmung mit dem Personalausschuss.

Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden haben den Gesamtaufsichtsrat über die Sitzungen und die Arbeit der Ausschüsse unterrichtet.

Betreffend die Tätigkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wird weiters auf die Ausführungen im Bericht des Aufsichtsrats verwiesen.

Aufgrund der personenidenten Zusammensetzung bei den Kapitalvertreter:innen tagt der Aufsichtsrat der UNIQA Insurance Group AG in gemeinsamer Sitzung mit dem Aufsichtsrat der UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Unabhängigkeit des Aufsichtsrats

Sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder haben ihre Unabhängigkeit im Sinn der Regel 53 des ÖCGK erklärt. Sowohl Anna Maria D'Hulster als auch Jutta Kath erfüllen auch die Kriterien der Regel 54 des ÖCGK, d. h. sie sind weder Anteilseignerinnen mit einer Beteiligung von mehr als 10 Prozent noch vertreten sie deren Interessen.

Ein Mitglied des Aufsichtsrats ist als unabhängig anzusehen, wenn es in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen materiellen Interessenkonflikt begründet und daher geeignet ist, das Verhalten des Mitglieds zu beeinflussen.

UNIQA hat als weitere Kriterien für die Unabhängigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds die folgenden Punkte festgelegt:

- Das Aufsichtsratsmitglied soll in den vergangenen fünf Jahren nicht Mitglied des Vorstands oder leitende:r Angestellte:r der Gesellschaft oder eines Tochterunternehmens der Gesellschaft gewesen sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll zu der Gesellschaft oder einem Tochterunternehmen der Gesellschaft kein Geschäftsverhältnis in einem für das Aufsichtsratsmitglied bedeutenden Umfang unterhalten oder im letzten Jahr unterhalten haben. Dies gilt auch für Geschäftsverhältnisse mit Unternehmen, an denen das Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat, jedoch nicht für die Wahrnehmung von Organfunktionen im Konzern.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll in den letzten drei Jahren nicht Abschlussprüfer:in der Gesellschaft oder Beteiligte:r oder Angestellte:r der prüfenden Prüfungsgesellschaft gewesen sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht Vorstandsmitglied in einer anderen Gesellschaft sein, in der ein Vorstandsmitglied der Gesellschaft Aufsichtsratsmitglied ist, es sei denn, eine der Gesellschaften ist mit der anderen konzernmäßig verbunden oder an ihr unternehmerisch beteiligt.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht länger als 15 Jahre dem Aufsichtsrat angehören. Dies gilt nicht für Aufsichtsratsmitglieder, die Anteilseigner:innen mit einer unternehmerischen Beteiligung sind oder die Interessen eines solchen Anteilseigners bzw. einer solchen Anteilseignerin vertreten.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll kein enger Familienangehöriger (direkter Nachkomme, Ehegatte, Lebensgefährte, Elternteil, Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Neffe, Nichte) eines Vorstandsmitglieds oder von Personen sein, die sich in einer in den vorstehenden Punkten beschriebenen Position befinden.

Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Vorstand, im Aufsichtsrat und in leitenden Stellungen

Unsere Mitarbeiter:innen sind ebenso vielfältig wie unsere Kund:innen. Mit ihnen gemeinsam bilden wir – der Grundidee der Versicherung folgend – eine Gemeinschaft, in der wir uns gegenseitig schätzen und respektieren, ungeachtet von Geschlecht, Alter, Herkunft, körperlicher Befähigung, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder anderen Eigenschaften. Die Entscheidung, Diversität und Inklusion bei UNIQA zu fördern, ist die Entscheidung, "Customer first" zu leben.

UNIQA ist davon überzeugt, dass durch umfassende Diversität und erfolgreiche Inklusion der Unternehmenserfolg nachhaltig gesteigert werden kann. Neben besseren Finanzergebnissen, einer höheren Zufriedenheit bei Kund:innen und Mitarbeiter:innen und höherem Innovationspotenzial wirkt Diversität besonders auf gesteigerte Resilienz, Risikobewusstsein und Flexibilität und ist damit in Krisenzeiten ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Mit Marie-Valerie Brunner, Anna Maria D'Hulster und Jutta Kath sind drei Frauen in den Aufsichtsrat der UNIQA Insurance Group AG gewählt. Die Quote von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern unter den gewählten Mitgliedern (Kapitalvertreter:innen) beläuft sich daher auf die gesetzlich geforderten 30 Prozent. Mit Sabine Andre und Irene Scheiber sind zwei Frauen in den Kreis der Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat delegiert, womit in der Kurie der Arbeitnehmervertreter:innen eine Quote von 40 Prozent weiblicher Mitglieder gegeben ist. Bezogen auf den Gesamtaufsichtsrat wird die gesetzliche Quote von Frauen mit einem Anteil von 33 Prozent ebenfalls übertroffen.

Den mit neun Mitgliedern personenident besetzten Vorständen der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG gehörte 2022 noch keine Frau an. Mit Sabine Pfeffer wird allerdings per 1. April 2023 die erste Frau vertreten sein. Sie folgt Klaus Pekarek nach, der mit 31. Dezember 2022 in den Ruhestand trat. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu "Mehr Frauen in Leitungsfunktionen". Neben dem klaren Commitment zu diesem Ziel setzt die UNIQA Group selbstverständlich auch weiterhin diverse begleitende Maßnahmen. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen so zu verändern, dass die Durchlässigkeit der Organisation für Frauenkarrieren insgesamt zunimmt. Mit 57,8 Prozent (2021: 57,3 Prozent) wurde der Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft in der UNIOA Group per Ende 2022 erneut leicht erhöht. Getrieben wird dieser hohe Anteil vor allem durch die internationalen Versicherungsgesellschaften (62,7 Prozent).

Der Frauenanteil in den Vorständen im Konzern liegt bei 27,1 Prozent und ist damit gegenüber 2021 leicht zurückgegangen (28,1 Prozent). Von insgesamt 507 Führungskräften in Österreich sind 167 Frauen, dies entspricht einem Anteil von knapp 33 Prozent und ist damit auf dem Niveau des Vorjahres. In den internationalen Gesellschaften der UNIQA Group sind derzeit 47,4 Prozent der Führungskräfte weiblich. Damit ist der Frauenanteil gegenüber 2021 um 1,4 Prozentpunkte gesunken. Dadurch ist auch in der gesamten UNIQA Group der Durchschnitt der weiblichen Führungskräfte (707 von insgesamt 1.646 Personen) gesunken und beträgt nun 43,0 Prozent (2021: 43,7 Prozent).

Diversitätskonzept

2022 wurden in der schon zuvor aufgebauten Struktur mit einer Beauftragten für Diversität & Inklusion und dem Diversity & Inclusion Committee die gesetzten Ziele konsequent weiterverfolgt.

Unverändert gelten die bereits bekannten Schwerpunkte:

- **1. Frauen im Management** mehr Frauen in Leitungsfunktionen
- **2. Gehaltsgerechtigkeit** gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit
- **3. Generationenmanagement** Alt und Jung tragen gemeinsam zum Unternehmenserfolg bei
- 4. Menschen mit Behinderung integrieren, fördern und stärkenorientiert einsetzen
- 5. Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- **6. Internationalität und Herkunft** Internationalität und Kulturvielfalt als Stärke nutzen
- 7. Sexuelle Orientierung die sexuelle Orientierung und Identität wird respektiert

Mit der im März 2022 vom Vorstand verabschiedeten Diversity & Inclusion-Strategie wurden im Rahmen dieser breit gefächerten Ziele zwei konkrete Schwerpunkte im Versicherungskerngeschäft bis Ende 2023 definiert: mehr Frauen in Leitungspositionen und höherwertigen Funktionen sowie Gehaltsgerechtigkeit.

Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit

Bis Ende 2023 soll der bereinigte Pay Gap am Standort Österreich im Innendienst auf deutlich unter 1 Prozent reduziert werden

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir umgehend Maßnahmen definiert und umgesetzt und zudem einen Regelkreis aus detaillierten Analysen und den gesetzten Maßnahmen implementiert. Der Erfolg wurde bereits Mitte 2022 bei einer neuerlichen Equal-Pay-Analyse sichtbar: Der nicht erklärbare Pay Gap reduzierte sich auf 0,6 Prozent.

In unserem zweiten Heimatmarkt CEE fokussieren wir uns im ersten Schritt auf unsere großen Ländergesellschaften in Polen, der Tschechischen Republik und der Slowakei und setzen dort bis Ende 2023 ebenso standardisierte und regelmäßige Equal-Pay-Analysen und Maßnahmen um.

Mehr Frauen in Leitungsfunktionen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, am Standort Österreich den Anteil von Frauen in höheren Positionen, im Innendienst allgemein und explizit in Leitungsfunktionen bis Ende 2023 um 5 Prozentpunkte zu steigern.

Mit diesem Ziel wollen wir mehr Gender-Diversität in höherwertigen Funktionen und auf allen Führungsebenen erreichen. Wir sehen eine Gleichstellung von Frauen als Expert:innen als wichtige Basis für eine Gleichstellung in der Nachfolgeplanung und an der gleichberechtigten Teilhabe an allen Managementprozessen. Maßnahmen in unterschiedlichen HR-Prozessen sowie Mentoring, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Homeoffice und noch mehr Flexibilisierung der Arbeit sollen die entsprechenden Rahmenbedingungen weiter verbessern.

Die neu implementierten Rekrutierungsrichtlinien enthalten konkrete Vorgaben für mehr Gender-Diversität. Insgesamt werden durch sie die Vielfalt in allen Teams und auf allen Führungsebenen gefördert, die Chancengleichheit für alle Mitarbeiter:innen sichergestellt und ein objektives und transparentes Auswahlverfahren für Führungskräfte gewährleistet.

Die erfolgreiche Kooperation mit den Female Founders wurde 2022 fortgesetzt. Dadurch erhalten weibliche Talente bei UNIQA eine attraktive Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung.

Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein klarer Beitrag zur Chancengleichheit. Drei unterschiedliche Homeoffice-Modelle stehen den Mitarbeiter:innen zur Auswahl, bieten ein hohes Maß an Flexibilität und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Generationenmanagement

Der zunehmende Fachkräftemangel, der sich durch die demografische Entwicklung in den kommenden Jahren noch verstärken wird, wurde als eine große Herausforderung der Zukunft identifiziert. Auch hier setzt UNIQA an unterschiedlichen Punkten an: Die Intensivierung der Ausbildung eigener Fachkräfte anhand eines Lehrlingskonzepts hat auch zur Gründung eines Lehrlingsnetzwerks geführt. Diese Idee war im Rahmen eines Open-Innovation-Ideenwettbewerbs eingereicht, prämiert und umgesetzt worden.

Menschen mit Behinderung

Durch die Teilnahme am myAbility-Talentprogramm 2022 hat sich UNIQA aktiv mit dem Karrierefaktor Behinderung auseinandergesetzt. Die Vernetzung mit hochqualifizierten Student:innen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen soll schrittweise zu innovativeren und vielfältigeren Teams führen. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind barrierefreie Arbeitsplätze. Aus diesem Grund wurde im Oktober 2022 ein Audit zur Prüfung der Barrierefreiheit im UNIQA Tower durchgeführt. Neben der weitgehenden Bestätigung der bereits vorhandenen Maßnahmen wurden Verbesserungspotenziale identifiziert, die nun in die Planung für die Umgestaltung einfließen werden.

Darüber hinaus machen Initiativen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen (durch Events und die Unterstützung von Künstler:innen mit Behinderung) sowie das Engagement bei Veranstaltungen von myAbility (Abschluss-Event des Talentprogramms und Disability Comfort Day) das Bekenntnis von UNIQA zu Menschen mit Behinderung sichtbar.

Engagement für Vielfalt, Gleichbehandlung und Inklusion

Unsere grundsätzliche Ablehnung jeder Form der Ausgrenzung und Diskriminierung findet in der Diversity & Inclusion Policy, mit deren Ausarbeitung wir 2022 begonnen haben, ihren Ausdruck.

Bereits eingeführt wurde ein standardisierter Prozess zur Behandlung von Diskriminierungsvorwürfen. Dieser soll Mitarbeiter:innen noch besser vor Diskriminierung und Belästigung schützen.

Darüber hinaus haben wir 2022 erneut durch zahlreiche Akzente unsere Haltung betont. So beging UNIQA den Tag der Inklusion von Menschen mit Behinderung ebenso wie den Internationalen Weltfrauentag. Eine Veranstaltungsreihe des Frauennetzwerks hat während des ganzen Jahres viele Personen angesprochen. Im Pride Month waren neben der Teilnahme an der Pride-Parade in Wien und Warschau die Regenbogen-Bespielung des UNIQA Towers und der Beitritt zu Pride Biz starke Zeichen für die Förderung sexueller Diversität in der Arbeitswelt.

Im August hat UNIQA beschlossen, die Beleuchtung des Towers in den Abendstunden auszusetzen - als sichtbares Zeichen in der aktuellen Energiekrise. Nur für einzelne Ausnahmen hat sich UNIQA sehr bewusst entschieden: Geleuchtet hat der UNIQA Tower als "Namensturm" zum Jahrestag der sogenannten Reichspogromnacht 1938, bei "Orange the World" als klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und bei #purplelightup für eine barrierefreie Wirtschaft.

Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht 2022 für Vorstand und Aufsichtsrat der UNIQA Insurance Group AG wird gemäß § 78c und § 98a Aktiengesetz aufgestellt und der Hauptversammlung am 6. Juni 2023 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Risikobericht, Directors' Dealings

Ein umfangreicher Risikobericht (Regeln 69 und 70 ÖCGK) findet sich im Konzernanhang. Die im Berichtsjahr erfolgten Meldungen über Directors' Dealings (Regel 73 ÖCGK) sind im Bereich Investor Relations auf www.uniqagroup.com dargestellt.

Externe Evaluierung

Die Umsetzung und die Einhaltung der einzelnen Regeln des Kodex für das Geschäftsjahr 2022 werden mit Ausnahme von Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH evaluiert. In Bezug auf Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK erfolgt die Evaluierung durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen unter Anwendung des Fragebogens zur Evaluierung der Einhaltung des ÖCGK, herausgegeben vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance.

Die Evaluierung durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH und die Schönherr Rechtsanwälte GmbH über die Einhaltung der Regeln des ÖCGK im Geschäftsjahr 2022 durch UNIQA wird zeitgleich mit dem Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht werden.

Wien, am 8. März 2023

Andreas Brandstetter Vorsitzender des Vorstands

Wolfgang Kindl Mitglied des Vorstands

1/26_

Mitglied des Vorstands

René Knapp

Peter Eichler Mitglied des Vorstands

Wolf-Christoph Gerlach

P. Auno

Mitglied des Vorstands

Erik Leyers Mitglied des Vorstands

Peter Humer Kurt Svoboda Mitglied des Vorstands Mitglied des Vorstands